



BÜRGERBRIEF Mai 2013

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Die „Politik des Gehörtwerdens“ ist gescheitert

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Reaktion von Grün-Rot auf die Ergebnisse von Bürgerbefragungen zur Einrichtung eines Nationalparks im Nordschwarzwald offenbart, dass die von der Landesregierung propagierte Politik des Gehörtwerdens gescheitert ist. In sieben betroffenen Schwarzwaldgemeinden votierten 64 bis 89 Prozent der Bürger gegen das Projekt. Doch die selbsternannte „Bürgerregierung“ nimmt dieses Ergebnis lediglich zur Kenntnis und will sich nicht danach richten.

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Informationsquellen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5

Anstatt die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen, verkündete Grün-Rot nach der Abstimmung unbeirrt, dass an Zeitplan und Vorhaben festgehalten wird. Die Regierungskoalition macht sich nicht einmal die Mühe, über die Kritik nachzudenken. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann stellte bereits klar, dass er den Nationalpark für ein überregionales Projekt mit begrenztem Mitspracherecht der Bürger hält. Er will das entsprechende Gesetz bis Ende des Jahres auf den Weg bringen.

Damit wird deutlich, dass Grün-Rot den Menschen vor Ort nicht zuhört und schlichtweg durchregiert. Die angebliche Politik des Gehörtwerdens, die die Landesregierung seit Amtsantritt als Markenkern ihrer Politik bezeichnet, ist nur ein Deckmantel, um die eigenen Vorstellungen möglichst unverändert umzusetzen. Die Regierung Kretschmann hört nur das, was sie hören will und setzt sich über Abstimmungsergebnisse hinweg.

Die CDU-Landtagsfraktion ist der festen Überzeugung, dass das Votum der Menschen vor Ort nicht einfach ignoriert werden darf. Ihre Mitwirkung ist unabdingbar, wenn der Nationalpark ein erfolgreiches Projekt werden soll. Die Bürgerbeteiligung darf nicht zur Beliebigkeit verkommen.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Sozialer Tag der Katharina-Kepler-Schule



„Katharina-Kepler-Schule mit Herz und Hand“ war der Titel eines aktionsreichen sozialen Tages der Güglinger Grund- und Werkrealschule. Friedlinde Gurr-Hirsch war beim Startschuss der Aktionen dabei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Friedlinde Gurr-Hirsch am Hartmanni-Gymnasium

Die Bildungspolitik der grün-roten Landesregierung wird zunehmend kritisiert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Güglingen wartet auf die Umgehungsstraße



Friedlinde Gurr-Hirsch im Gespräch mit Bürgermeister Klaus Dieterich. Weiter Informationen finden Sie [hier](#)

Familie im Zentrum



Friedlinde Gurr-Hirsch besuchte das Güglinger Familienzentrum. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Erfolgreiche Neuansiedlung

Friedlinde Gurr-Hirsch bei der Firma Pakufol in Siegelsbach. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Rhapsodie mit 5 Sternen ausgezeichnet



Friedlinde Gurr-Hirsch sprach bei der Feierstunde ein Grußwort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Türkisch-islamische Gemeinde Güglingen

Austausch mit Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

AKTUELLE INFORMATIONEN

Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung



Die CDU-Landtagsfraktion hat sich die Ausweitung des Frauenanteils zum Ziel gesetzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg

Anfrage an die Landesregierung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Große Fraktionsvorsitzendenkonferenz in Dresden



Friedlinde Gurr-Hirsch war vor Ort. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union

Friedlinde Gurr-Hirsch: "Die Jugendarbeitslosigkeit in der EU kann nur durch strukturelle Reformen verbessert werden". Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

INFORMATIONSQUELLEN

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es drei Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter www.gurr-hirsch.de

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat Mai wurde durch eine Regierungserklärung von Kultusminister Andreas Stoch deutlich, welche weiteren Schulreformen sich Grün-Rot zum Ziel gesetzt hat. Alles läuft auf eine vollständige Umgestaltung des erfolgreichen baden-württembergischen Bildungssystems hinaus. Neben der einseitigen Bevorzugung der Gemeinschaftsschulen wird immer offensichtlicher, dass mit Hilfe der regionalen Schulentwicklungsplanung auf lange Sicht neben den Realschulen auch die Gymnasien abgeschafft werden sollen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion befasste sich der Landtag mit der Zukunft der Windenergie in Baden-Württemberg. Dabei wurde deutlich, dass die grün-rote Landesregierung den Ausbau der Windkraft nur schleppend vorantreibt, Belange des Natur-, Arten- und Landschaftsschutzes vernachlässigt und weit hinter den eigenen Zielen des Windenergieausbaus zurückbleibt. Um bis 2020 zehn Prozent des Energiebedarfs im Land aus Windkraft zu decken, sind 1200 Windkraftanlagen notwendig. Das heißt, es müsste von nun an alle 2,5 Tage eine Anlage in Betrieb und ans Netz gehen. Davon ist Baden-Württemberg weit entfernt.

Darüber hinaus wurde im Landtag über die Strafbarkeit von Doping diskutiert. In der überaus sachorientierten Debatte waren sich alle Landtagsfraktionen darin einig, dass Doping im Spitzensport stärker verfolgt und geahndet werden soll. Dafür ist ein vernünftiges Nebeneinander von Sport- und Strafgerichtsbarkeit nötig. Der CDU-Fraktion ist es wichtig, dass Staat und Sportverbände gegen Dopingsünder gemeinsam vorgehen.

In erster Lesung wurde der Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Klimaschutzgesetz debattiert. Dabei geht es um Zielsetzungen, die im Wesentlichen auf Bundes- oder EU-Ebene geregelt werden. Die Landesregierung hat in Sachen Klimaschutz nur einen eng begrenzten Handlungsspielraum. Daher handelt es sich lediglich um ein Symbolgesetz.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Bürgerbeteiligung bei der Einrichtung eines Nationalparks

Beim Thema Nationalpark hat die grün-rote Koalition eine umfassende Bürgerbeteiligung versprochen. In Wahrheit handelt es sich allerdings um eine Befürworterbeteiligung. Die Kritik der betroffenen Bevölkerung wird nicht berücksichtigt.

Sind Sie der Meinung, dass die Landesregierung die Einrichtung eines Nationalparks gegen die Mehrheit der Menschen vor Ort beschließen sollte oder teilen Sie die Ansicht, dass die Sorgen und Nöte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ernst genommen werden müssen?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

„Ist das Gymnasium noch zu retten“

Die Benachteiligung der Realschulen und Gymnasien in Baden-Württemberg durch die Landesregierung wird immer deutlicher: So wurden nur die Gemeinschaftsschulen mit den zusätzlichen Stunden zur individuellen Förderung ausgestattet; die Lehrerausbildung wird vernachlässigt; die vom Kultusministerium geforderten massiven Einschnitte in das allgemeine Entlastungskontingent werden Lehrerinnen und Lehrer stark belasten.

Gymnasien brauchen einen eigenständigen Bildungsplan und eine eigenständige Lehrerausbildung! Leidtragende dieser verfehlten Bildungspolitik sind die Schülerinnen und Schüler. Zu einer Diskussionsrunde mit dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Georg Wacker MdL, dem stellvertretenden GEW-Landesvorsitzenden Michael Futterer und Bernd Saur vom Philologenverband Baden-Württemberg laden wir Sie herzlich ein.

Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich die CDU-Landtagsabgeordneten des Kreisverbands Heilbronn Friedlinde Gurr-Hirsch, Dr. Bernhard Lasotta und Alexander Thom.

Termin: Dienstag, 11. Juni 2013

Treffpunkt: 19:30 Uhr

im Zunftsaal im Haus des Handwerks in Heilbronn, Allee 76

Innere Sicherheit in Deutschland

Der CDU-Stadtverband Brackenheim und die Abgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Eberhard Gienger MdB laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Innenpolitiker und Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Rechtsterrorismus-Untersuchungsausschuss Clemens Binninger MdB.

Am 25. April 2007 wurde in Heilbronn die Polizistin Michèle Kiesewetter getötet und ein weiterer Polizeibeamter lebensgefährlich verletzt. Jahrelang führten die Untersuchungen nicht zum Erfolg und die Bürgerinnen und Bürger in der Region blieben im Ungewissen. Erst Ende 2011 wurde dieser Mord aufgrund von Waffenfunden der rechtsterroristischen Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ zugeordnet.

Wie steht es um die Innere Sicherheit in Deutschland? Welche Gefahren gehen von rechtsextremen Gruppierungen aus? Welche Konsequenzen müssen aus den NSU-Morden gezogen werden und warum ist es den Behörden über viele Jahre nicht gelungen, die rechtsextremen Straftäter dingfest zu machen?

Für solche und andere Fragen steht Ihnen der Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Rechtsterrorismus-Untersuchungsausschuss Clemens Binninger zur Verfügung. Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Brackenheim sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Eberhard Gienger MdB.

Termin: Montag, 17. Juni 2013
Treffpunkt: 19:00 Uhr
im Otto-Wendel-Saal im BZ Brackenheim, Austraße 21

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Montag, den 24. Juni 2013 von 14:00 bis 15:00 Uhr im Rathaus in Beilstein im Sitzungssaal (2. Stock) an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Montag, 24. Juni 2013
Treffpunkt: 14:00 Uhr
im Rathaus in Beilstein im Sitzungssaal (2. Stock), Hauptstraße 19

200. Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nunmehr 200. Bürgersprechstunde am Donnerstag, den 27. Juni 2013 von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus in Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Donnerstag, 27. Juni 2013
Treffpunkt: 16:00 Uhr
im Rathaus in Eppingen, Marktplatz 1

Europa Jugendveranstaltung

„Leben, lernen und arbeiten in Europa – Chancen und Perspektiven“

Europa bietet gerade für junge Menschen eine Fülle an Möglichkeiten: Durch den Wegfall der Grenzen und den gemeinsamen europäischen Binnenmarkt können sie überall innerhalb der Europäischen Union leben, studieren und arbeiten. Dabei erhöht ein Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Schüleraustauschs, einer Berufsausbildung oder eines Studiums die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Aufgrund der immer enger vernetzten Weltwirtschaft werden Bewerberinnen und Bewerber mit internationalen Erfahrungen dringend gesucht. Darüber hinaus erweitert ein längerer Arbeitsaufenthalt den eigenen Horizont und trägt erheblich zur Selbstständigkeit bei.

Über die Chancen und Perspektiven, die die Europäische Union den jungen Menschen bietet, wird bei dieser gemeinsamen Veranstaltung des Landtages, des Staatsministeriums Baden-Württemberg und der Europa-Union Deutschland informiert und diskutiert. Friedlinde Gurr-Hirsch MdL freut sich über zahlreiche Anmeldungen aus ihrem Wahlkreis. Diese nimmt das Staatsministerium Baden-Württemberg unter der E-Mailadresse ingeborg.amrouch@stm.bwl.de bzw. der Faxnummer 0711/2153 526 aus organisatorischen Gründen bis spätestens 14. Juni 2013 sehr gerne entgegen.

Termin: Samstag, 29. Juni 2013

Treffpunkt: 9:00 Uhr

im Landtag von Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Straße 3